

TISCHTENNIS



HAUPTVEREIN

Ansprechpartner: Stefan Härtel

Zwischen Aufstiegseuphorie und Abstiegsangst

Himmelhoch jauchzend oder zu Tode betrübt, dazwischen scheint es in dieser Saison für die OSC-Teams nicht sehr viel zu geben.

Da ist zunächst mal die erfreuliche Tatsache, dass es bereits jetzt drei sichere Aufsteiger gibt und darüber hinaus zwei weitere Aufstiege sehr wahrscheinlich sind. Dazu besteht auch noch eine kleine Chance auf einen Relegationsplatz in der Aufstiegsrunde für ein weiteres Team.

Weniger schön und nach den vielen Erfolgen der letzten Jahre auch noch gewöhnungsbedürftig hingegen ist, dass sich fünf weitere OSC-Teams in mehr oder weniger großen Abstiegsnöten befinden.

Nun denn, auch wenn das Saisonende erst Ende April erreicht ist, und bis dahin noch einiges passieren kann, ist es mal wieder an der Zeit festzuhalten, was in den letzten drei Monaten in Sachen Tischtennis beim OSC passiert ist.

Schüler und Jugend

Die Jugendmannschaft bleibt in dieser Saison leider ein bisschen unser Sorgenkind. Sie konnte in der Kreisliga bisher keinen einzigen Sieg verbuchen.

74

Sehr erfreulich ist aber das Abschneiden der von Katrin Pech betreuten Schülermannschaft. Jesko Boßmeyer, Bjarne Klein, Linus Hermann und Jonah Eisenblätter ist der 1. Platz in der Kreisklasse nicht mehr zu nehmen. Prima Leistung, Jungs. Macht weiter so.

Damen

Bei den beiden Damenteams lief es nach der erfolgreichen letzten Spielzeit in dieser Saison nicht sonderlich gut. Beide Mannschaften konnten bisher nur selten in Bestbesetzung antreten und finden sich deshalb folgerichtig jeweils am Tabellenende ihrer Klassen wieder.

Der 2. Damen bleibt dabei am Saisonende in jedem Fall die Chance, sich über die Relegation doch noch in der Bezirksklasse zu halten. Der 1. Damen kann in der Bezirksliga wohl nur eine Last-Minute-Siegesserie in den letzten vier Spielen helfen, soll es noch für den Relegationsplatz reichen.

Herren

Wie eingangs erwähnt gibt es bei den Herrenteams in dieser Spielzeit nur hopp oder top.

Top sind in jedem Fall die 9. Herren, die in der 3. Kreisklasse bereits vorzeitig ihr Meisterstück abgeliefert haben. Das Team von Kapitän Joachim Kruse konnte mit den Routiniers Peter Drescher und Rafael Walter zusammen mit den Youngstern Daniel Belz und Jonas Baars durchgängig überzeugen. Dabei blieben Daniel, Joachim und Rafael in der Rückrunde bisher ungeschlagen und auch Peter musste nur einmal gratulieren. Besser kann man es kaum machen.

Auch die 8. Herren sicherte sich in der 2. Kreisklasse trotz dreier noch ausstehender Partien vorzeitig die Meisterschaft. Thomas Kessler, Julian Rickmann, Patric Bachert und Michael Jans ließen hier nichts anbrennen.

In der Kreisliga stellt der OSC gleich ein Drittel aller Teams. Doch eines ist schon jetzt gewiss: in der nächsten Saison werden nicht mehr alle drei dabei sein.

Die 7. Herren, angeführt von Andreas „The Fighter“ Stahmeyer, kämpft derzeit mit aller Macht gegen den drohenden Abstieg und hat, nachdem sie endlich auch zweimal in bester Besetzung antreten konnte, mit zwei Siegen hintereinander eine Aufholjagd gestartet. So konnte die Rote Laterne erstmals abgegeben werden. Es bleiben noch zwei weitere Spiele, um vielleicht doch noch den Klassenerhalt zu sichern.

Die 6. Herren belegt derzeit Platz 2 in der Liga. Allerdings nur, weil der Drittplatzierte bislang zwei Spiele weniger absolviert hat. Anfang April kommt es zum möglicherweise entscheidenden Spiel um den Relegationsplatz gegen die starke Konkurrenz aus Gretesch. Mal sehen,

ob sich das Team von Burkhardt Arends dann für die Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren kann.

Unangefochtener Spitzenreiter der Kreisliga ist die 5. Herren. Nur eine durchaus vermeidbare Niederlage leistete sich die Truppe von Teamchef Klaus Jansen, dessen Hauptaufgabe vor allem darin bestand, zu jedem Spiel sechs spielfähige OSCler an den Tisch zu bringen. Immerhin konnte er dabei aber auch auf vizeweltmeisterliche Hilfe in Gestalt seines Bruders Bernt zurückgreifen.

Weiter geht es in der 2. Bezirksklasse, wo Pascal Beckmann mit seiner 4. Herren die Klasse gerockt hat. Noch immer verlustpunktfrei sind Tobias Krüger, Mirko Kretschmer, Philipp Lauenstein, Marc Scheundel und Johannes Walter das Maß der Dinge. Nächste Saison geht es in der 1. Bezirksklasse weiter.

In besagter 1. Bezirksklasse ist der OSC bereits mit zwei Mannschaften vertreten. Dabei plagen Justus Treubel und seine 3. Herren seit Beginn der Rückrunde arge Personal- und Abstiegsnöte. Doch nach dem knappen Auswärtssieg unlängst in Nortrup konkurrieren sie nun punktgleich mit Nortrup und Niedermark II im Tabellenkeller um den möglicherweise rettenden Relegationsplatz. Zwei Spiele bleiben ihnen noch, um ihre Ausgangslage noch einmal entscheidend zu verbessern.

Die 2. Herren hingegen, angeführt vom Kapitänsduo Thomas Levien und Stefan Härtel, führt die Klasse unangefochten an. Beeindruckend vor allem die 12:0-Bilanz von Thomas, der als Nummer 1 in der Rückserie noch kein einziges Spiel verloren hat. Da die Konkurrenz zwischenzeit-



Die 1. Herren unter Beobachtung beim Spiel gegen die SF Oesede.

lich patzte, reicht bereits ein weiterer Sieg aus drei noch ausstehenden Partien, um die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt zu machen.

Die 1. Herren kommt nach der enttäuschenden Hinrunde in der Landesliga langsam aus dem Keller. 8 Punkte konnte das Team von Jörg Kuhlmann bisher einsammeln und damit Tuchfühlung zum rettenden Ufer aufnehmen. Es wird in jedem Fall ein spannendes Finish, denn zwi-

schen Platz 4 und 9 liegt derzeit nur ein Punkt. Der Ersten bleibt nun noch ein allesentscheidendes Spiel gegen die Nachbarn aus Niedermark, um sich vielleicht doch noch in letzter Sekunde zu retten.

Mini-Meisterschaften

Am 20. Januar gab es erstmals eine Ortsentscheid im Rahmen der bundesweit



Ortsentscheid Mini-Meisterschaften: Katrin Pech und ihr Orga-Team kurz vor der Siegerehrung.

stattfindenden alljährlichen Mini-Meisterschaften beim OSC. Teilnahmeberechtigt waren Mädchen und Jungen bis 12 Jahre. Katrin Pech und ihr Organisationsteam hatten sich dafür mächtig ins Zeug gelegt und eine gut besuchte, gelungene Veranstaltung organisiert.

Abteilungsfahrt nach Hamburg

Mastermind Klaus Jansen hatte sich für den Abteilungsausflug wieder einiges einfallen lassen. Vom 9. bis zum 10. März ging es zunächst nach Oldenburg, um die 1. Herren im Kampf um Punkte zu unterstützen und sich anschließend ins dortige Nachtleben zu stürzen.

Am Folgetag ging es weiter nach Hamburg, wo die Teilnehmer ein spektakuläres Programm erwartete. Zunächst der Besuch eines Eishockeyspiels, anschließend ein Blick hinter die Kulissen des NDR-Fernsehens und zum Abschluss live dabei im NDR-Sportclub. Einen ausführlichen Bericht von der Fahrt hat Justus Treubel auf unserer Homepage veröffentlicht.



Der OSC unterwegs: Reiseorganisator Klaus Jansen mit einem Teil der bestens aufgelegten Reisegesellschaft auf dem Weg nach Hamburg.

Kreisranglistenturnier und Vereinsmeisterschaften 2013

Zum Abschluss noch in wichtiger Termin für alle Abteilungsmitglieder: Am Samstag, dem 1. Juni wird der OSC in Halle A zum zweiten Mal die Schüler- und Jugendkreisrangliste für den Stadtverband Osnabrück durchführen. Und genau wie im letzten Jahr werden wir im Anschluss die Vereinsmeisterschaften durchführen. – Diesmal hoffentlich etwas früher als beim letzten Mal.

A flyer for the 2013 Kreisrangliste tournament. The main text is in green and white: "OSNABRÜCK SUCHT SEINEN CHAMPION". Below this, it says "KREISRANGLISTE 2013 Jugend & Schüler". There is a purple box with white text that says "SEI DABEI! Jetzt schnell anmelden!". At the bottom right, there is a purple box with white text that says "SA 01.06.2013 OSC-Sportzentrum".

Kreisrangliste 2013: Auch dieses Jahr wieder ein schicker Flyer.

Was sich sonst noch so bei uns tut, darüber kann man sich jederzeit mithilfe unseres Blogs im Netz unter <www.tischtennis-osc.de> auf dem Laufenden halten.

Dort gibt es täglich Neues aus der Tischtenniswelt im Allgemeinen und aus der Abteilung im Besonderen.

Stefan Fangmeier